

[Download] Mondherz: Roman

## Mondherz: Roman

Von Christiane Spies

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #261234 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-03-01 Erscheinungsdatum: 2012-03-01 File Name: B007BLO96C | File size: 40.Mb

**Von Christiane Spies : Mondherz: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mondherz: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Werwolfsgeschichte in historischem Kontext Von Mikas "Egal welche Mhe ein Autor sich gibt, das Leben schreibt einfach die besten Geschichten" - das schreibt die Autorin in ihrem Nachwort, in welchem sie den engen

Bezug der Geschichte zu realen Figuren und Ereignissen im mittelalterlichen Südosteuropa näher erlutert. Ich glaube dass mich das Buch vor allem deshalb so schnell in seinen Bann gezogen hat, da der historische Kontext sehr realistisch und berzeugend herbegebracht wird. Vor diesem Hintergrund fand ich aber auch die Werwolfgeschichte um Gabor und Veronika sehr gut aufgebaut und spannend zu lesen. Ich würde den anderen Rezensionen zustimmen, dass der Roman mehr Historien- als Fantasyelemente beinhaltet, aber meinen Geschmack hat er genau getroffen - die Geschichte bleibt bis zum Schluss spannend und abwechslungsreich, ohne dabei überladen zu wirken. Schön fand ich auch die facettenreiche Gestaltung der Charaktere, bei der weitgehend auf Klischees von Gut und Böse verzichtet wurde. Insgesamt ein schnelles, spannendes und leidenschaftlich geschriebenes Buch. Sehr zu empfehlen! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schöne Liebesgeschichte vor historischem Hintergrund und mit tollen Charakteren. Von Lupo Die Handlung von "Mondherz" von Christiane Spies spielt in Ungarn im Jahre 1455. Konstantinopel wurde vom osmanischen Heer angefallen und ist gefallen. Seitdem rückt das Heer der Türken immer weiter nach Westen vor. Die siebzehnjährige Adelige Veronika ist bei ihrem Onkel Cilli aufgewachsen, bevor sie eines Tages den grausamen Mord an einem Vater miterlebt und dabei versehentlich selbst von einem Werwolf gebissen und daher verwandelt wird. Von nun an ist sie das Mädel des geheimnisvollen Gabor und sie verliebt sich nach und nach in ihn. Was sie nicht ahnt: sie ist die erste Werwolfmutter überhaupt und damit die Auserwählte. Gabor ist schon lange auf der Suche nach der Auserwählten und handelt daher nicht ganz uneigennützig, als er Veronika als seine Schutzbefohlene annimmt. Doch davon ahnt Veronika nichts. Und auch Gabor scheint bald sehr von Veronika angetan zu sein, doch darf er sie nicht lieben. Denn die Auserwählte ist einem Königssohn zugeordnet. Gibt es doch noch ein Happy End für Veronika und Gabor? In "Mondherz" von Christiane Spies habe ich eine Fantasygeschichte erwartet und wurde ziemlich bald eines besseren belehrt. Tatsächlich ist dieses Buch eher ein historischer Roman mit Fantasyelementen (z.B. den Werwölfen). Das ist eine spannende Mischung, allerdings enthält dieses Buch sehr viele historische Fakten und wirkt somit an manchen Stellen etwas langgezogen. Geschichtsbegeisterte werden sich hier sicherlich freuen, aber auch mir hat es definitiv nicht geschadet mein Geschichtswissen auszubauen. Die vielen historischen Hintergrundinformationen fand ich auch nicht störend, zeigt es doch nur, dass die Autorin sehr gut recherchiert hat und dass dieses Buch mehr ist als bloß eine leichte Lektüre. Sehr gefallen haben mir auch die Charaktere der Geschichte. Da sie aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt wird, erfährt man auch etwas über die Gedanken und das Seelenleben der beiden Protagonisten. Das macht v.a. die Liebesgeschichte sehr spannend, da man als Leser stellenweise mehr weiß als die einzelnen Protagonisten (ohne hier zu viel verraten zu wollen). Positiv hervorheben möchte ich auch Gabor, der durch die Infos zu seiner Vergangenheit sehr schlüssig und berzeugend wirkt. Er ist eine spannende Figur, weil die Autorin hier bewusst auf Schwarz-Weiß-Malerei verzichtet. Fazit: "Mondherz" von Christiane Spies ist ein toller historischer Roman mit Fantasyelementen (z.B. die Werwolfthematik). Dabei ist es mehr als nur ein Roman für Zwischendurch, weil die Geschichte sehr gut recherchiert wurde und man als Leser sehr viele historische Hintergrundinformationen bekommt. Von mir bekommt dieses Buch 4,5 Sterne (aufgerundet auf 5), weil es ein schöner Roman mit tollen Charakteren ist, aber meiner Meinung nach die ein oder andere Länge hat. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bitte, bitte mehr davon! Von Anna S. Endlich wieder ein tolles Buch einer Deutschen Schriftstellerin! Nicht nur spannend zu lesen, sondern kontrastreich mit vielen, nicht vorhersehbaren Wendungen und dabei eine unglaublich detailliert gezeichnete Story. Mir persönlich gefällt der Stil von Christiane Spies sehr gut. Sie schafft es, die historischen Elemente mit Fantasy zu versehen und einer Liebesgeschichte zu wrzen. Nun sind Werwölfe ja nichts Neues im Fantasy-Genre, aber einen Roman so zu gestalten dass dieser Realistisch und Authentisch wirkt, das ist die Kunst. Schließlich möchte ich Voll und Ganz in eine andere Welt eintauchen, in der die Hauptprotagonisten auch gerne ihre eigene Meinung vertreten und vielleicht nicht ganz dem Bild des Helden oder der Heldin aus heutiger Sicht entsprechen. Bitte, bitte mehr davon!

Kurzbeschreibung 1456: Seit Konstantinopel gefallen ist, dringt das osmanische Heer immer weiter nach Westen vor, und Belgrad wird von der erschreckenden Macht belagert. In der Stadt holt sich auch die junge Adelige Veronika auf. Doch ihr steht nicht nur wegen der gefährlichen Zustände im Land eine ungewisse Zukunft bevor, denn Veronika ist Teil einer verborgenen Welt, von der normale Menschen nicht einmal etwas ahnen: Es gibt einen Bund von Werwölfen, der den mächtigsten Männern Europas im Geheimen dient. Seit sie selbst zur Werwolfmutter wurde, bestimmt der Bund auch Veronikas Leben. Aber als er ihr vorschreiben will, wen sie lieben soll, beginnt sie, um ihre Freiheit und ihre Liebe zu kämpfen. Kurzbeschreibung 1456: Seit Konstantinopel gefallen ist, dringt das osmanische Heer immer weiter nach Westen vor, und Belgrad wird von der erschreckenden Macht belagert. In der Stadt holt sich auch die junge Adelige Veronika auf. Doch ihr steht nicht nur wegen der gefährlichen Zustände im Land eine ungewisse Zukunft bevor, denn Veronika ist Teil einer verborgenen Welt, von der normale Menschen nicht einmal etwas ahnen: Es gibt einen Bund von Werwölfen, der den mächtigsten Männern Europas im Geheimen dient. Seit sie selbst zur Werwolfmutter wurde, bestimmt der Bund auch Veronikas Leben. Aber als er ihr vorschreiben will, wen sie lieben soll, beginnt sie, um ihre Freiheit und ihre Liebe zu kämpfen. Über den Autor und weitere Mitwirkende Christiane Spies wurde 1981 geboren und lebt mit

ihrer Familie in Nürnberg, wo sie in einem großen Forschungsinstitut arbeitet. Sie wohnte eine Zeitlang in Budapest und bereist gerne die Welt, vor allem die Türkei und Osteuropa. Während ihrer zahlreichen Aufenthalte dort lie sie sich auch für ihre Werwolvesaga Mondherz und Zwillingmond inspirieren, die vor einer beeindruckenden historischen Kulisse spielt.